

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. Johann Ehrenfried Wagners Diac. zu Marienberg Anweisung zu gesunden Urtheilen über die Reformation und den Zustand der evangelischlutherischen ...

Wagner, Johann Ehrenfried

Chemnitz, 1771

VD18 12416967

Der erste Abschnitt. Die rechte Reformation sucht eine wahre
Gewissensfreyheit.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190090](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190090)

größtes Absehen zugleich auf den in der Kirche
bisher verwahrlosten größten Haufen gerichtet.
Und so wird sie ein Werk, das auch selbst von dem
Wort Gottes als rechtmäßig erkannt und gebil-
deter wird.

* * * * *

Der erste Abschnitt.

Die rechte Reformation sucht eine wahre Gewis-
sensfreyheit.

Frey vom Verfolgungsgeiste und dem Gewissenszwange,
denket eine wahre Reformation vor allen Dingen darauf,
sich nicht weiter nöthigen zu lassen, Lehrsätze und Übun-
gen der Religion, als göttliche Lehren und Verordnungen
anzunehmen, von deren Göttlichkeit sie sich aus Gottes
Worte nicht überzeugen kann. Entfernt von allem Ge-
brauche äußerlicher Zwangsmittel und bürgerlicher Stra-
fen an Ehre, Gut, Freyheit, Leib und Leben, sucht sie an-
dere nur durch Unterricht und Ueberzeugung zu gewinnen.
Sie erschwert der Obrigkeit ihre Sorge für die gemeine
Ruhe und Sicherheit nicht; sie sucht freywillige Glieder,
doch hält sie bey denselben auch über die Reinigkeit der
hergestellten Lehren und des wahren Gottesdienstes. Sie
läßt auch zu, daß ganz unbiegsame und widerspenstige
Glieder, bey denen alle vorgenommene Besserung ver-
geblich ist, von der Gemeinschaft gottesdienstlicher Übun-
gen und Vorrechte ausgeschlossen werden, nur muß ihnen
dadurch nicht auch Nachtheil in der bürgerlichen Gesell-
schaft an Ehre, Gut und Leben zugezogen oder gar an-
gerichtet werden.

Die